

[Read free ebook] Ich, Eleonore, Knigin zweier Reiche: Historischer Roman

Ich, Eleonore, Knigin zweier Reiche: Historischer Roman

Von Sabine Weigand

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #27415 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-20 Erscheinungsdatum: 2015-08-20 File Name: B00WTIDKVV | File size: 70.Mb

Von Sabine Weigand : Ich, Eleonore, Knigin zweier Reiche: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich, Eleonore, Knigin zweier Reiche: Historischer Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin bekennder Fan Von Keri Zugegeben, ich bin voreingenommen. Ich bin Sabine-Weigand-Fan. Ich liebe ihren Schreib-Stil, ihre beraus sorgfltige Recherche und die Art und Weise, wie sie es versteht, Spannung aufzubauen. Auch dieses

Buch ist ihr wieder wunderbar gelungen, ich finde, es ist ihr bestes. Ich möchte hier keine Inhaltsangabe machen, weil ich finde, gute Bücher sollte man lesen - und nicht lesen lassen. Ich kann dieses nur empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant, gut zu lesen. Von Petra Ein sehr gut geschriebenes Buch über eine Königin, von der ich bisher nichts wusste. Man erfährt viel geschichtliches. Mir hat die Art gefallen, wie die alte Königin ihrer Enkelin auf einer Reise ihr Leben erzählt, sehr gut gefallen. Es ist gut zu lesen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurzweiliger Geschichtsunterricht. Von JOKO Sabine Weigand ist eine meiner Lieblingsautorinnen und ich wurde bisher jedes Mal mit einer tollen Geschichte belohnt, wenn ich ihre Bücher kaufte. Sie stellt immer eine historisch verbrügte Person in den Mittelpunkt ihrer Romane und baut eine fiktive Geschichte darum herum. Dieses Mal brauchte sie aber nicht viel fiktives, da Eleonore von Aquitanien, die Protagonistin dieses Buches ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Leben hatte und dieses Beiwerk nicht Not tut. Spannend, unterhaltsam, aber doch historisch korrekt stellt die Autorin die Königin zweier Reiche vor, berichtet von ihren beiden Ehen, ihren Kindern und einer Frau, die mit dem Wunsch allein regieren zu können, oder doch wenigstens mit regieren zu können, ihrer Zeit weit voraus war. Das Mittelalter wird in diesem Buch lebendig, in dem Heiraten nur geschlossen wurde, um sein Reich zu erweitern oder Frieden zu schließen. Inzucht war dabei kein Hinderungsgrund und die Männer, die keine Söhne zeugen konnten, hatten vielfach ein Problem ihr Reich zu vergrößern. Eleonore von Aquitanien wird in diesem Buch sehr authentisch dargestellt, Geschichten, die um sie ranken, richtig gestellt und ein Bild aufgebaut, das eine willensstarke, aber doch sehr sensible Frau und Mutter zeigt. Die Geschichte wird dadurch unterhaltsam, dass Eleonore ihre Lebensgeschichte ihrer Enkelin Blanche erzählt, die sie begleitet auf ihrem Weg zu ihrem Bräutigam, dem König von Frankreich. Was ich an den Büchern von Sabine Weigand so mag, ist, dass sie ihre Bücher historisch korrekt schreibt und sie trotzdem nicht zu einem trockenen Geschichtsunterricht verkommen lässt, sondern die Personen und die Zeit, in der sie leben, erlebbar macht. Man taucht in die jeweilige Epoche ein und taucht mit einem Gefühl der Zufriedenheit wieder auf, in dem sicheren Wissen wieder einiges dazu gelernt zu haben.

Produktbeschreibung Sie ist die Königin des Mittelalters: Eleonore von Aquitanien, bewundert, verleumdet, legendenumwoben. 1137 heiratet Eleonore, die schönste Frau ihrer Zeit, den König von Frankreich. Doch die Ehe scheitert. Eleonore tut das Unerhörte: sie lässt sich scheiden. Während ihr Name überall in den Schmutz gezogen wird, heiratet sie erneut: Henry Plantagenet, den König von England. Mit ihm regiert sie, steht im Zenit ihrer Macht. Doch wie soll sie handeln, als Henry sie betrügt? Wird sie aus Rache ihre Söhne zur Rebellion anstacheln und alles aufs Spiel setzen auch ihr eigenes Leben? Erfolgsautorin Sabine Weigand lässt Eleonore selbst ihr Leben erzählen, das großartig ist als jeder Roman.